

Once upon a time...ja tatsächlich, es war einmal....

Da hingen sie wieder, die Plakate, da lagen Sie wieder, die Flyer, in den Kindergärten und Schulen in und rund um Liederbach: Fußball-Schnupper-Training bei der SG Oberliederbach. Am ersten Mittwoch nach den Osterferien. Wir schreiben das Jahr 2008. Da kamen sie, die vielen kleinen Möchtegern-Fußballer, noch schüchtern an den Händen von Mama oder Papa, manche in normalen Sportklamotten, andere schon im Trikot ihres Lieblingsvereins. Manche mit der Absicht, mit Freunden Sport zu treiben und andere vielleicht mit der Absicht, später einmal Fußball-Profi zu werden. Und siehe da, ein Werder-Trikot aus dem hohen Norden im Sportpark einer hessischen Gemeinde am Taunus. Da fällt doch gleich jemand auf, und Minuten später gleich nochmals, denn das blonde Mädchen mit skandinavischen Wurzeln kann in diesen jungen Jahren sogar schon einiges mit dem Ball anfangen. Und schnell war sie auch noch, sehr schnell sogar. Der Beginn einer wunderbaren Zeit.

Von Mittwoch zu Mittwoch wurden es immer mehr KickerInnen und ein SpielerInnenpaß nach dem anderen wurde ausgestellt:



Nach und nach entstand eine Mannschaft, eine echte, aus Kids, Eltern und Funktionsteam, wie man das heute so gern nennt. Es wurde regelmäßig "trainiert" und irgendwann befand das Trainerteam: "Es ist soweit". Also, Sponsor und Trikotsatz besorgt und bestellt und dann eine Mail ans Team: "Der erste niegelnelneue Trikotsatz und eine erste echte Turniereinladung sind eingetroffen."

Und dann ging sie los, die lange Reise von Turnier zu Turnier, von einem zum nächsten Freundschaftsspiel, denn echte Spiele um Punkte und Tabellenplätze gab es in diesem Alter ja noch nicht. Es hat gar nicht so lange gedauert, da hatten wir sie in den eigenen Händen, die erste Trophäe. Was für ein Moment, denn den Pokal haben wir bei einer Mannschaft von der anderen Seite der Autobahn gewonnen.



Um auch abseits des Platzes Abwechslung anzubieten, wurden auch immer wieder mal "special events" eingeplant. Ein erstes dieser Highlights: Einlaufkinder mit den Profidamen des FFC Frankfurt. Ecke, Ecke, Ecke, Tor, Tor, Tor, hallte es dann permanent am Brentanobad, was für ein schöner Ausflug.

Die Kids entwickelten sich sichtlich weiter und auch die Mannschaft wuchs an und in sich, nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Somit war es nur eine Frage der Zeit, dass auch die Teilnahme an einem überregionalen Turnier anstand. Eine entsprechende Bewerbung wurde akzeptiert und zack spielten wir am Waldstadion um den Kauflandcup, und das sogar ziemlich gut.



Und irgendwie verstärkte sich an diesem Tag das Gefühl: Da wollen wir auch mal rein und nicht nur davor. Also immer brav und fleißig weitertrainieren. Dann kam die Mail, nicht unverhofft, aber doch unerwartet: Einlaufkinder bei Eintrachts Rückkehr auf die europäische Fußballbühne, 47.000 Fans und wir nicht mehr davor, sondern mittendrin und auch noch an den Händen der Eintrachtsspieler. Was ist größer als Gänse, Putenhaut, denn im Stadion vor vollen Rängen auf der Eintracht-Bank zu sitzen, das hatte schon was.



Dass das, liebe Camilla, nun auch noch unter dem neuen Namen der Frankfurter Fußballdamen, Deine neue Heimat geworden ist, freut uns alle aus tiefstem Herzen. Du hast dafür viel gearbeitet und auch verzichten müssen, mit anderen Worten: Du hast es Dir verdient. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, bleib gesund und habe lange viel Spaß und Erfolg bei den Profis von Eintracht Frankfurt.

Jan Müller und Heinrich Brümmer